



Zug, 17. Dezember 2007, 13:45 Uhr

240 / MEDIENMITTEILUNG

Baar / Zug: Unter Alkohol- und Betäubungsmittel-Einfluss am Steuer

Die Zuger Polizei hat über das dritte Adventswochenende vier Fahrzeuglenker mit Betäubungsmittel- oder Alkoholsymptomen angehalten.

Am Freitagmittag (14. Dezember 2007) wurde in Baar an der Ägeristrasse ein 27-jähriger deutscher Fahrzeuglenker einem Drogenschnelltest unterzogen. Dieser zeigte positiv auf Kokain an. Bei der Effektenkontrolle wurde eine kleine Menge Kokain sichergestellt. Der Mann wurde zwecks Entnahme einer Blut- und Urinprobe ins Kantonsspital geführt. Der 27-Jährige musste den Führerausweis auf der Stelle abgeben. Er wurde angezeigt und wird sich vor der Justiz verantworten müssen.

Am Samstag (15. Dezember 2007), kurz nach Mitternacht, kontrollierte eine Patrouille der Zuger Polizei in Zug an der Ägeristrasse einen 38-jährigen Schweizer Fahrzeuglenker. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1.24 Promille. Der Mann wurde zwecks Entnahme einer Blutprobe ins Kantonsspital geführt. Ausserdem musste der Lenker den Führerausweis auf der Stelle abgeben. Er wurde angezeigt und wird sich vor der Justiz verantworten müssen.

In derselben Nacht, rund zwei Stunden später, kontrollierte die Zuger Polizei in Baar an der Zugerstrasse einen 28-jährigen türkischen Fahrzeuglenker. Der Atemlufttest ergab einen Alkohol-Wert von 1.80 Promille. Auch dieser Mann wurde zwecks einer Blutprobe in das Kantonsspital geführt. Den Führerausweis musste er auf der Stelle abgeben. Der Mann wurde angezeigt und wird sich vor der Justiz verantworten müssen.

Ebenfalls am Samstag, kurz nach 03:00 Uhr, in Baar an der Ägeristrasse, ergab der Atemalkoholtest eines 39-jährigen belgischen Fahrzeuglenkers einen Wert von 0.97 Promille. Es wurde eine Blutprobe im Kantonsspital angeordnet. Die Ausweise musste der Fahrzeuglenker vorsorglich abgeben. Nach dem Wiedererlangen der Fahrfähigkeit wurden dem belgischen Lenker seine Papiere gegen ein vierstelliges Bussendepositum zurückgegeben.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.